DAS MAGAZIN VON PIRTEK DEUTSCHLAND UND PIRTEK ÖSTERREICH

AUSGABE II / 05.2020

FRISCH AUS DER PRESSE

++ CORONA ++

Immer und überall: 24/7 HydraulikService bleibt im Einsatz.

Schlauchmanagement 4.0 Neue Applikation

Nutzung des Programms jetzt auch mobil

Großauftrag für Pirtek Meinerzhagen

Heinrichs GmbH professionalisiert seine Instandhaltung

Pirtek in der Corona-Krise

Präventivmaßnahmen – aber kein Stillstand

SCHLAUCHMANAGEMENT 4.0 GOES MOBILE

Bislang erfolgte das Industrieprogramm zur Instandhaltung von Hydraulikschläuchen primär über die Rechner in den Centern. Jetzt gibt es eine App für mobile Geräte.

SCHLAUCHMANAGEMENT FÜR DIE HEINRICHS GMBH

Das Industrieunternehmen aus dem sauerländischen Lennestadt hat Pirtek Meinerzhagen mit einer Mammutaufgabe beauftragt.

PIRTEK WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

Die lebensnotwendige Versorgung muss auch in der Krise gewährleistet werden: Pirtek leistet dazu seinen Beitrag.

EDITORIAL

03 STATEMENT ZUR CORONA-KRISE
Geschäftsführer M. Thiehofe

PIRTEK DEUTSCHLAND & AUSTRIA

04 SCHLAUCHMANAGEMENT 4.0 GOES MOBILE
Pirtek mit neuer Applikation

PIRTEK DEUTSCHLAND

08 MESSERÜCKBLICK
Pirtek auf der Maintenance in Dortmund und den Abbruchtagen in Berlin

10 SCHLAUCHMANAGEMENT FÜR DIE HEINRICHS GMBH
Das Industrieunternehmen hat Pirtek Meinerzhagen mit einem Großauftrag betraut

13 AKTUELLE PIRTEK JUBILÄEN
Leipzig und Hamburg-Ost

14 PIRTEK IN DER CORONA-KRISE
Präventivmaßnahmen – aber kein Stillstand

MENSCHEN BEI PIRTEK

16 SASCHA BRUCKMANN
Pirtek Wesel/Rees

17 KARLHEINZ ZIMMERMANN
Pirtek Nürnberg und Lauf a. d. P.

19 NEWSTICKER

19 VERANSTALTUNGEN

19 IMPRESSUM

„Nimmt man die Chance aus der Krise, wird sie zur Gefahr. Nimmt man die Angst aus der Krise, wird sie zur Chance.“

Die Corona-Krise wird nicht spurlos an unserer Gesellschaft vorbeigehen. Wie tiefgreifend ökonomische, soziale und kulturelle Folgen dieser Pandemie sein werden, hängt maßgeblich davon ab, wie die Protagonisten in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft das Land nun wieder „hochfahren“.

Natürlich hat die Krise auch bei uns viele Fragen aufgeworfen, aber wir fühlen uns in dieser Zeit bestärkt, den bisher eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Wir haben in den letzten Wochen erlebt und erfahren, dass sowohl die eigentliche Serviceidee als auch die Unternehmensgruppe zukunfts- und widerstandsfähig aufgebaut und entwickelt wurde: So lagen wir beispielsweise mit dem intensiven Auf- und Ausbau digitaler Techniken goldrichtig – das zeigt sich während der Krise deutlicher als zuvor. Die moderne Auftragsabwicklung mit MST-Online und auch unser ‚Schlauchmanagement 4.0‘ kann in Zeiten von sozialer Distanz genauso weiterlaufen wie vorher. Unser Außendienst hält auch weiterhin Kundenkontakt durch aktive Telefonie, gesteuert über das CRM System, und mit Marketingmails informieren wir zusätzlich über unsere Leistungsbereitschaft in dieser Phase. Das Feedback der Kunden ist durchweg positiv und es wird begrüßt, dass es gerade auch in der Krise zu aktivem Austausch kommt.

Die Corona-Krise zeigt auch, dass wir für die sogenannte kritische Infrastruktur, dazu zählt unter anderem auch der lebenswichtige Warenverkehr im Land, ein wichtiger und systemrelevanter Partner sind (lesen Sie dazu S. 14 – 15): Seit Mitte März haben Einsätze in der Transport- und Logistikbranche in vielen Centern noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Natürlich durchlaufen auch wir bei Pirtek eine schwierige Zeit, wirtschaftlich und organisatorisch: Da wo notwendig und auch sinnvoll wurde für Teile der Belegschaft Kurzarbeit angemeldet. Unser System stellt aber nach wie vor den schnellen 24/7 HydraulikService sicher. Diesen ergänzen wir durch einen Hol- und Bringservice an den Stellen, wo der persönliche Kontakt nur limitiert möglich ist.

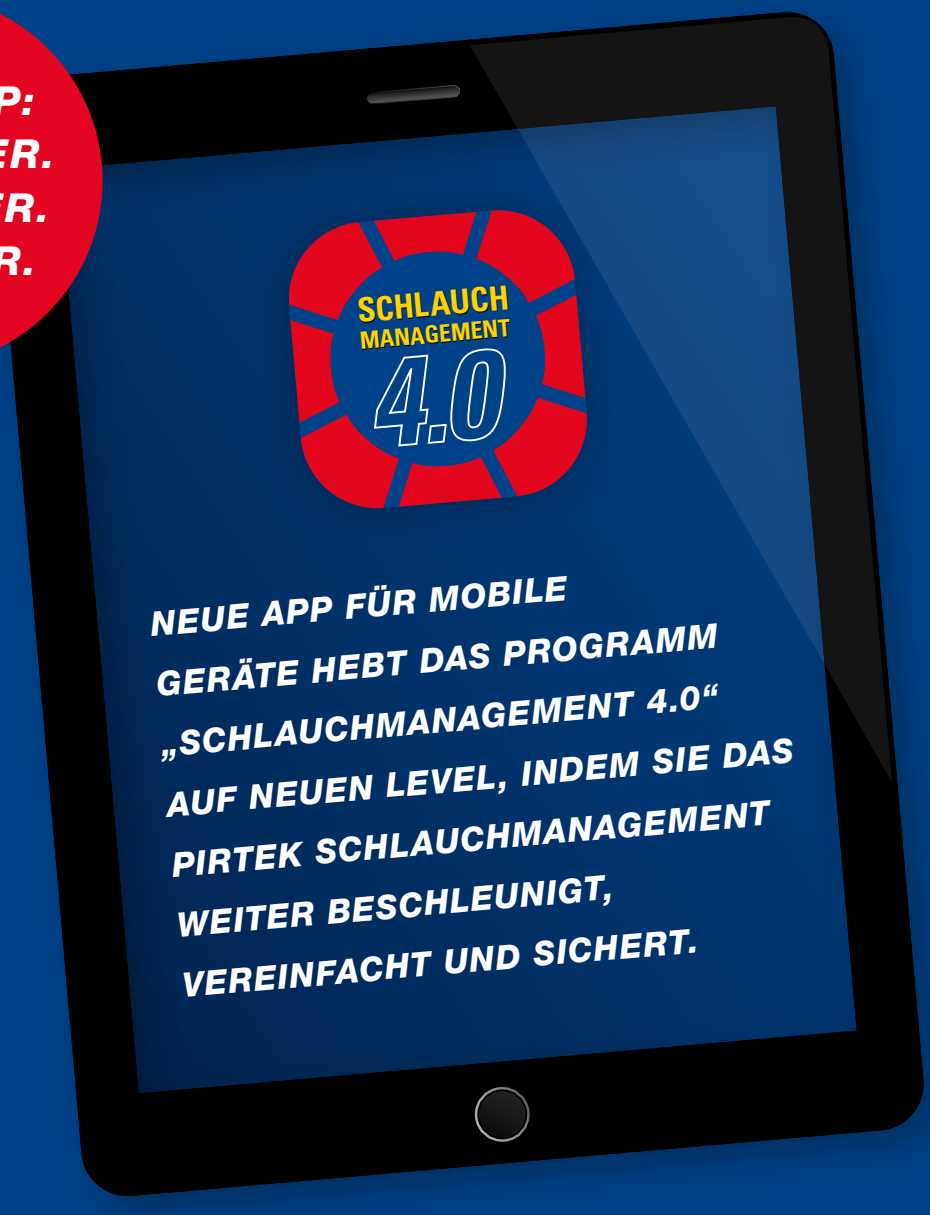
Insgesamt ist unser Franchisesystem gut aufgestellt, überzeugen Sie sich selbst: In der vorliegenden Ausgabe stellen wir Ihnen unsere neue Schlauchmanagement-App vor (S. 4 – 7) und bieten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere spannende Pirtek Welt.

Michael Thiehofe

Geschäftsführer Pirtek Deutschland GmbH und Pirtek Austria GmbH

SCHLAUCH MANAGEMENT *GOES MOBILE*

NEUE APP: SCHNELLER. EINFACHER. SICHERER.



In diesem Frühling bringt Pirtek die neue App „Schlauchmanagement 4.0“ heraus und stattet damit die iPads der eigenen Servicetechniker aus. Die Anwendung wurde zunächst für Android und Apple Betriebssysteme entwickelt und befähigt die Servicetechniker dazu, beim Kunden direkt oder an einer einzelnen Schlauchleitung auf der Baustelle digital auf die Software zuzugreifen.

Auf diese Weise wird das „Schlauchmanagement 4.0“ mobil und noch leichter zu handhaben, bedeutend schneller und wesentlich sicherer.

Die bisherige Software war für alle gängigen Browser konzipiert und entwickelt worden, das heißt sie war auf die fest installierten Rechner und PCs in den Pirtek Centern ausgelegt. Jedes Center hat einen eigenen Zugang zum zentralen Server und kann über das Internet (die Software ist cloudbasiert und nicht auf der Hardware eines Rechners installiert) auf bestimmte Daten und das Programm zugreifen. Bisher waren die Rechner in den Centern also Dreh- und Angelpunkt für das Industrieprogramm mit all seinen modernen Funktionen wie

- Datenspeicherung,
- die Berechnungen von Prüf- und Inspektionsintervallen,
- automatische Reminder für einzelne Schläuche oder ganze Schlauchgruppen einer Anlage
- und Prüf- oder Inspektionsreports.

Vor Ort beim Kunden arbeiteten die Pirtek Servicetechniker zumeist mit schriftlichen Daten auf Papier oder auch Eintragungen in einfachen digitalen Tabellen. Erst in einem zweiten Schritt wurden diese Daten dann im Center in die Software übertragen und eingepflegt. Auch das Monitoring bereits erfasster Hydraulikschläuche musste im Center erfolgen und wurde ggfls. – meist durch Ausdruck von Tabellen auf Papier oder Speichern der Daten und Versand durch E-Mail – weiterverarbeitet.

Die neue Applikation (App) ‚Schlauchmanagement 4.0‘ für mobile Endgeräte ermöglicht den Pirtek Servicetechnikern zukünftig auch den direkten Zugriff auf die Software über ihr iPad. Somit können sie beim Kunden vor Ort einzelne Schläuche in der Software neu erfassen und überwachen.

PROZESSDAUER VERKÜRZT – FEHLERQUOTE REDUZIERT

Guido Hoffstadt, Key Account Manager Industrie, war maßgeblich an der Weiterentwicklung der Software beteiligt und erklärt: „Die zweistufige Vorgehensweise ist nun Geschichte: Pirtek ist ein mobiler Service und von daher war es schon von Anfang an klar, dass in einer fortgeschrittenen Entwicklungsstufe des Schlauchmanagements auch die mobilen Geräte unserer Servicetechniker Zugang zur Software bekommen. Dieses Vorhaben haben wir im Winter umgesetzt und in diesem Frühling führen wir nun die neue Schlauchmanagement 4.0 App ein.“

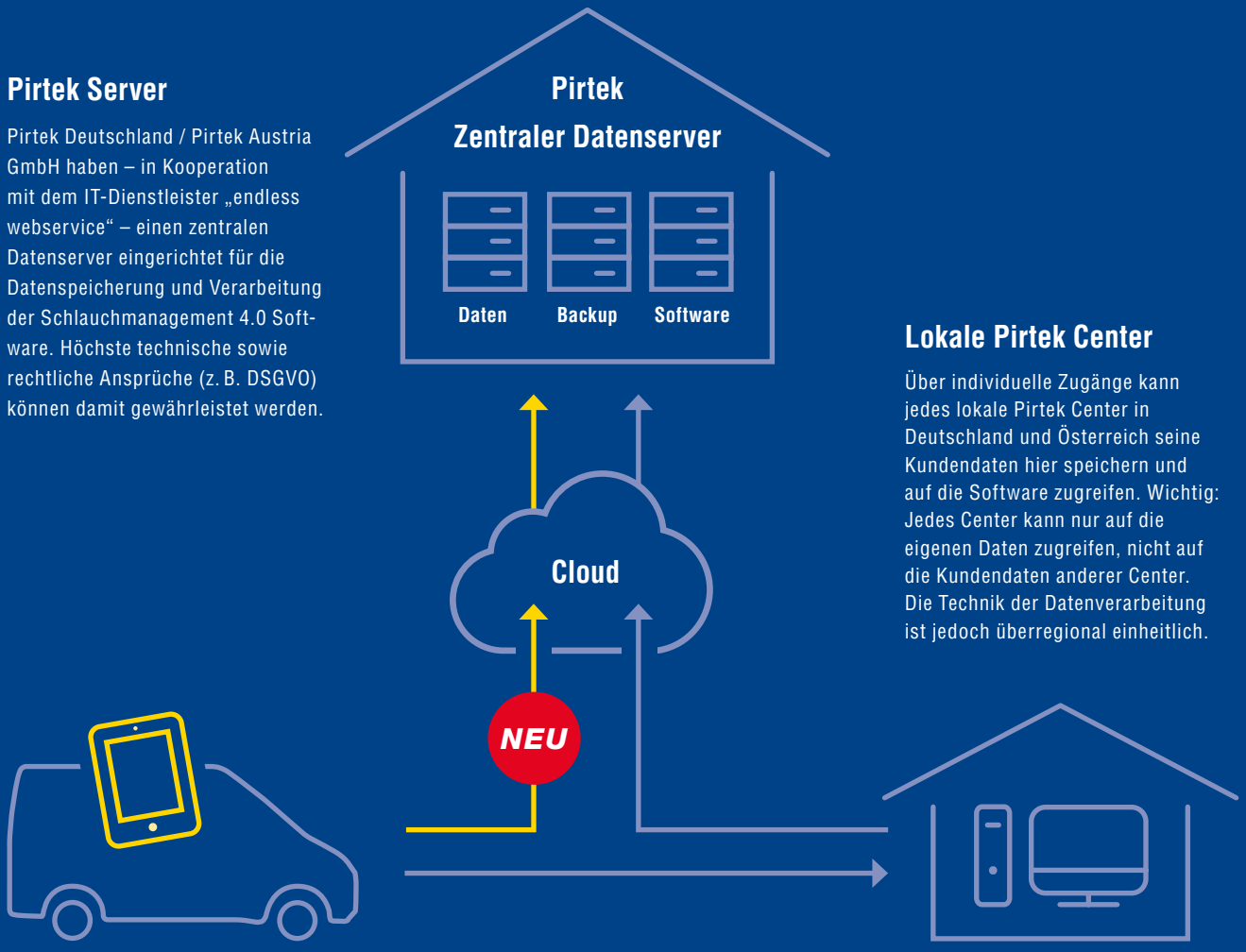
Die App bietet unabhängig vom Pirtek Center jedem einzelnen Endgerät – also jedem MST mit iPad – den direkten Zugriff auf den zentralen Datenserver. Der Servicetechniker kann dort Daten einpflegen und abrufen – und zwar auf einer sehr einfachen, intuitiven und übersichtlichen Bediener-Oberfläche. Fehlerquellen durch die doppelte

Schlauchmanagement 4.0 App:

VEREINFACHTES FUNKTIONSPRINZIP

Pirtek Server

Pirtek Deutschland / Pirtek Austria GmbH haben – in Kooperation mit dem IT-Dienstleister „endless webservice“ – einen zentralen Datenserver eingerichtet für die Datenspeicherung und Verarbeitung der Schlauchmanagement 4.0 Software. Höchste technische sowie rechtliche Ansprüche (z. B. DSGVO) können damit gewährleistet werden.



Lokale Pirtek Center

Über individuelle Zugänge kann jedes lokale Pirtek Center in Deutschland und Österreich seine Kundendaten hier speichern und auf die Software zugreifen. Wichtig: Jedes Center kann nur auf die eigenen Daten zugreifen, nicht auf die Kundendaten anderer Center. Die Technik der Datenverarbeitung ist jedoch überregional einheitlich.

Neu: Zugriff mobiler Endgeräte auf den zentralen Datenserver

Durch die Entwicklung einer „Schlauchmanagement App“ können zukünftig auch die mobilen Servicetechniker mit ihren iPads auf die Kundendaten ihres Centers zugreifen. Die neue Anwendung ermöglicht den direkten Informationsaustausch mit dem zentralen Datenserver, so dass die Arbeit vom Kunden aus direkt eingepflegt und abgerufen werden kann.

Bisher war das ‚Schlauchmanagement 4.0‘ für alle gängigen Browser konzipiert und der Zugang zum zentralen Datenserver erfolgte ausschließlich über die Rechner in den Pirtek Centern. Arbeiten an den Hydraulikschläuchen beim Kunden mussten zunächst schriftlich vor Ort erfasst und dann in den Centern in die Software eingepflegt werden.

Datenübertragung vom Schlauch beim Kunden zum Center und von dort aus in den Server werden eliminiert und ein kompletter Arbeitsschritt fällt weg.

FORTSCHRITT UND ERLEICHTERUNG FÜR DIE INDUSTRIE

Der Funktionsumfang der Schlauchmanagement App weicht von der browserbasierten Version der Software in den Centern ein wenig ab, die App beinhaltet nur die Funktionen, die für die mobile Arbeit notwendig sind:

- Datenerfassung, also das Anlegen von neuen Hydraulikleitungen ins System
- Gefährdungsbeurteilung einzelner Schläuche oder Schlauchgruppen nach DGUV 113-020
- Sichtprüfungen mit Abruf aller relevanten Daten und der Möglichkeit, den Prüfungsnachweis zu dokumentieren und zu hinterlegen.

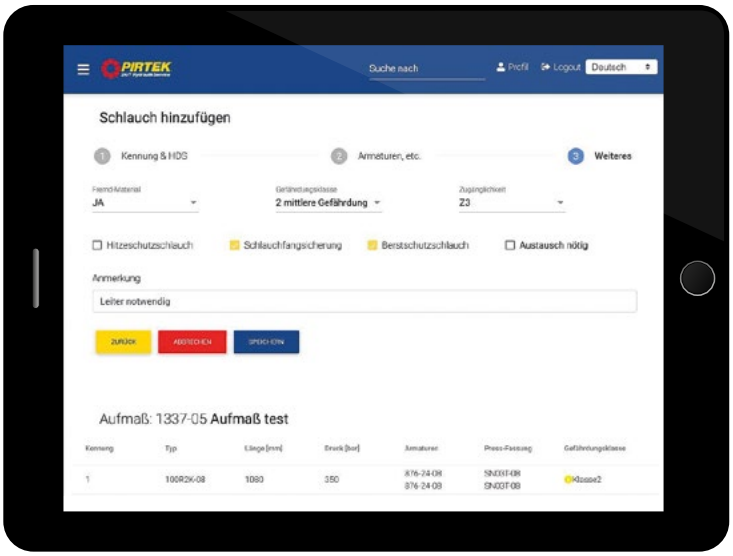
Alle Arbeiten auf der iPad Anwendung werden direkt mit dem zentralen Server von Pirtek kommuniziert und sind nach dem Speichern auch sofort für andere Endgeräte sichtbar, zum Beispiel die Rechner in den Pirtek Centern oder das iPad des Kollegen.

In der Summe stellt die neue Pirtek App ‚Schlauchmanagement 4.0' technisch gesehen nur einen kleinen Schritt in der Entwicklung des gesamten Instandhaltungsprogramms dar. Aber über die reine technische Leistung hinaus, komplettiert sie das innovative Datenmanagement von Pirtek für die Industrie und bringt ein wesentliches Stück Fortschritt und Erleichterung in die vorschriftsmäßige und komplexe Instandhaltung von Hydraulikschlauchleitungen eines Betriebs – und zwar auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der DGUV 113-020.

Einmal erfasst, übernimmt die Software die Berechnung von Prüf- und Austauschintervallen, meldet frühzeitig anstehende Arbeiten und liefert alle relevanten Daten zu Größe und Beschaffenheit jeder einzelnen Hydraulikschlauchleitung eines Betriebes.

APP-FUNKTIONEN

- **Aufmaß von Schläuchen**
- **Sichtprüfung durchführen**
- **Gefährdungsbeurteilung**



VERFÜGBARE PIRTEK APPS

❶ Pirtek Service App

Mit dieser App findet der Anwender das nächstgelegene Center in Sekundenschnelle über Postleitzahl oder Ortseingabe. Mit einem weiteren Touch wird dann sofort die Telefonnummer gewählt.

❷ Pirtek News App

Die Anwendung für Aktuelles und Neuigkeiten im Pirtek System. Zurzeit wird hier das Magazin „Frisch aus der Presse" veröffentlicht.

❸ Schlauchmanagement 4.0 App

Neue Anwendung zur Erfassung und zum Monitoring aller Hydraulikschlauchleitungen im Pirtek-Programm „Schlauchmanagement 4.0"

LEITMESSE FÜR
INDUSTRIELLE INSTANDHALTUNG
maintenance
12. – 13. FEBRUAR 2020 DORTMUND

Am 12. und 13. Februar war Pirtek auf der „maintenance“ in Dortmund, der Leitmesse für industrielle Instandhaltung, als Aussteller vertreten.

Mehr als 220 Aussteller präsentierten sich auf der Messe in der Westfalenhalle. Laut Angaben des Veranstalter Easyfairs Deutschland GmbH wurden rund 5.300 Besucher gezählt. Am Stand A11-4 präsentierte auch Pirtek sein Angebot und Leistungsspektrum, in diesem Jahr stand die neue App „Schlauchmanagement 4.0“ für das Unternehmen im Mittelpunkt der Teilnahme.

Neben der Ausstellung bot die Messe auch ein vielfältiges Rahmenprogramm: Renommierte Experten aus Industrie, Wissenschaft, Forschung boten hochkarätige Vorträge, Diskussionsrunden, geführte Messerundgänge und Workshops mit aktuellen und zukünftigen Top-Themen der Instandhaltung.

02

03

01: Seinen Messeauftritt auf der Maintenance hat Pirtek eindrucksvoll mit auffälliger Werbung begleitet: Selbst auf dem Stillen Örtchen hatten die Besucher das Schlauchmanagement-Bild von Pirtek vor Augen …

02: Das Pirtek Messeteam auf der Maintenance v.l.n.r.: Rebecca Faßbender (CRM-Managerin), Guido Hoffstadt (Key Account Manager Industrie), Marcel Schubert (Vertrieb Pirtek Ruhrgebiet), André Schneider (Franchisepartner Pirtek Ruhrgebiet), Bernd Zettel (Franchisepartner Pirtek Wuppertal/Lüdenscheid)

03 + 05: Auch am Eingang der Messehalle wehten die blauen Pirtek Fahnen weithin sichtbar und umrahmten das Messefahrzeug.

04: Pirtek begrüßte zahlreiche Besucher auf dem Messestand der Maintenance und informierte über die neue App.

01

06

04

05

06: Vor dem großen Ansturm: Olaf Koch, Key Account Manager Süd, checkt noch einmal den Aufbau der Pirtek Messewand auf den Abbruchtagen und erwartet die ersten Besucher des Pirtek Standes mit großer Freude.

DA DEUTSCHER ABBRUCHVERBAND
FACHTAGUNG ABBRUCH 2020
28. FEBRUAR | BERLIN

Am 28. Februar hatte der Deutsche Abbruchverband erneut zu seiner jährlich stattfindenden „Fachtagung Abbruch“ geladen. Auch in diesem Jahr fand das Branchenevent für Abbruch und Rückbau wieder in Berlin statt.

Mehr als 127 Aussteller und 1.100 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Neben Fachausstellung, in der Unternehmen ihre Leistungen präsentierten, berichteten ausgewiesene Fachleute und Praktiker in rund 20 Vorträgen über Aktuelles und Neues aus Technik, Schadstoffsanierung, Recycling, Arbeitsschutz und lieferten interessante Baustellenberichte. Den Ausklang der immer beliebter werdenden Veranstaltung bildete der sogenannte „Dialogabend“, der allen Teilnehmern die Gelegenheit bot, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu pflegen.

Pirtek war als Aussteller mit von der Partie und ist in der Branche mittlerweile fester Bestandteil. Das bescherte dem Messeteam um Olaf Koch und Christian Dereschkewitz einen kurzweiligen und gesprächsintensiven Tag, der getragen wurde von der Freude über die zahlreichen Wiedersehen von Kollegen und kooperierenden Unternehmen der Branche.

Oben v.l.n.r.: Martin Franke (Heinrichs), Maximilian Jung (Heinrichs)
Unten v.l.n.r: Luca Allebrodt (Heinrichs), Steffen Albers (Pirtek), Darius Klünker (Heinrichs), Peter Maibaum (Pirtek), Frederick Färber (Heinrichs, Sebastian Kalle (Inhaber, Pirtek Meinerzhagen), Rodrigo de Araújo (Pirtek)

Pirtek Meinerzhagen im Einsatz für die Heinrichs GmbH & Co.KG

ZWEI FIRMEN EINE KOOPERATION DOPPELTER ERFOLG

Wenn man es nicht besser wüsste, hielte man die „Blaumänner“ im Werk II der Heinrichs GmbH (siehe Foto) für die Belegschaft des Betriebes: Aber bei genauerem Hinsehen gibt es einen kleinen, aber entscheidenden Unterschied zwischen den Männern, der sich auf der Arbeitskleidung manifestiert: Bei einem Teil der Truppe prangt das Logo der Heinrichs GmbH auf der Brust, bei einem anderen Teil das Logo von Pirtek.

Es handelt sich also bei dem eingesetzten Trupp an der Stanzanlage der Heinrichs GmbH im sauerländischen Lennestadt um eigene Mitarbeiter und um Servicetechniker von Pirtek Meinerzhagen. Sie bilden gemeinsam eine funktionierende, schlagkräftige Mannschaft, die erfolgreich und gerne miteinander arbeitet – dies betreffend täuscht der erste Eindruck eines eingespielten Teams nicht.

DIE HEINRICHS GMBH & CO. KG …

… im Sauerland zählt zu den renommierten Systemlieferanten der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. 1913 gründete Wilhelm Heinrichs das Unternehmen, das heute in vierter Generation von seinen Nachfahren geführt wird und komplexe metallische Press-, Zieh- und Stanzteile für Fahrzeuge produziert. Vom konventionellen Stanzteil über anspruchsvolle 3-D-Teile bis hin zu komplexen Baugruppen: Das inhabergeführte Mittelstandsunternehmen bietet seinen Kunden ein komplettes Teilespektrum an – und zwar vom Einzelstück bis hin zur kompletten Großserie alles aus einer Hand. Um mehr als ein Jahrhundert erfolgreich am Markt zu bestehen, brauchte die Heinrichs GmbH vor allem eines: Stetige und kontinuierliche Unternehmensmodernisierung und Anpassung an die Erfordernisse des Marktes. In diesem Zuge wurde vor zwei bis drei Jahren auch die Instandhaltung der Hydraulikschläuche entsprechend der neuesten Richtlinien und Vorgaben der DGUV professionalisiert. Jan Dornbach, Instandhaltungsleiter, und sein Vertreter Luca Allebrodt verantworten den elfköpfigen Bereich in Lennestadt, der für beide Werke zuständig ist.

Ende 2018 haben sie ein Mammutprojekt für die Instandhaltung des Unternehmens angestoßen: Die systematische und komplette Erfassung

BILD OBEN: Um an alle Hydraulikschläuche zu gelangen, steigen Peter Maibaum (links) und Luca Allebrodt (rechts) in das Innere der ausgeschalteten Stanzanlage hinein.

BILD LINKS: Aber viele Hydraulikschläuche sind nur vom oberen Teil der Stanzanlage erreichbar. Um Unfälle zu vermeiden, muss Peter Maibaum – gemäß den Verordnungen zur Betriebssicherheit – mit einem Haken von oben gesichert werden: Ein immenser Aufwand wird dafür betrieben, aber Sicherheit geht vor.

und Inspektion aller Hydraulikschläuche beider Werke – und das sind mehrere Tausend. Allein zehn große Stanzanlagen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters mit jeweils weit über 100 Hydraulikschläuchen galt es Schlauch für Schlauch zu finden, zu vermessen und mit allen relevanten Daten zu dokumentieren und sie ggfls. zu erneuern.

„Wir haben uns dazu Pirtek ins Boot geholt und diese Aufgabe outgesourct“, schildert Luca Allebrodt von der Instandhaltung. „Denn Pirtek bot uns ein ausgereiftes und modernes System für professionelles Schlauchmanagement, das sich aber dennoch auf unseren Betrieb adaptieren lässt. Die Kollegen aus Meinerzhagen waren zudem mobil und kommen für die anstehenden Arbeiten zu uns ins Werk mit ihrer kompletten Werkstatt, so dass wirklich jeder beliebige Schlauch direkt an der Anlage neu hergestellt werden kann. Vor der Zeit mit Pirtek sind wir für Hydraulikschläuche selbst in die nächste Werkstatt gefahren und haben dort die passenden Schläuche anfertigen lassen. Das ist ein bedeutender Fortschritt, den wir mit Pirtek hier erreicht haben.“

Seit Ende 2018 fahren die Servicetechniker von Sebastian Kalle, Inhaber von Pirtek Meinerzhagen, regelmäßig in Lennestadt vor und erfassen, vermessen, dokumentieren, erneuern jeden einzelnen Hydraulikschlauch im Betrieb der Heinrichs GmbH. Damit die großen Anlagen möglichst wenig Stillstand haben, sind zum Teil drei Pirtek Servicetechniker gemeinsam zugange: Zwei MSTs bauen die Schläuche – unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen – an den Anlagen aus, während ein Mitarbeiter nur mit der Konfektionierung neuer Leitungen auf der Servicewerkstatt beschäftigt ist. Auf diese Weise bleibt der Maschinenstillstand im minimal möglichen Bereich.

„Im Frühjahr 2020 werden wir die letzte der zehn großen Stanzanlagen fertig haben, dann sind alle Hydraulikschläuche im Werk erneuert und zudem in einer Datenbank erfasst“, erklärt Sebastian Kalle. „Sie sind dann mit Gefährdungsbeurteilung, den nächsten Inspektionsterminen usw. versehen, entsprechend den Anforderungen der DGUV. Aber es sind noch weitere Projekte hier geplant, in anderen Teilen des Betriebes. Das freut uns alle, vor allem unsere Servicetechniker. Die kommen hier sehr gerne hin, fühlen sich dem Unternehmen verbunden und werden wie Kollegen aufgenommen. Wir sind alle sehr stolz darauf, für ein so erfolgreiches Unternehmen unseren Beitrag leisten zu dürfen.“

20 JAHRE

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

Foto von 2016

PIRTEK HAMBURG-OST

Im März 2000 startete Wichard Böttcher als Franchisepartner von Pirtek. Sein erstes Center eröffnete er am Brookstieg 5 in Hamburg-Ost – dieser Standort besteht bis heute. Allerdings hat Wichard Böttcher sein Pirtek Center in den letzten 20 Jahren um weitere fünf Pirtek Standorte ergänzt – er ist also sehr erfolgreich in der Hansestadt unterwegs. Heute beschäftigt Böttcher in seinen Centern 32 Mitarbeiter – darunter Dimitri Skaltsas: Dieser Servicetechniker war von Beginn an mit an Bord – und ist bis heute eine zuverlässige und geschätzte Kraft geblieben.

PIRTEK LEIPZIG

Im Januar 2000 startete Torsten Niemann mit Pirtek in Leipzig. Zwei Jahre zuvor hatte der junge Diplom-Ingenieur für Maschinenbau als erster Franchisepartner von Pirtek ein Center im Osten der Republik eröffnet. Unterstützt wurde Torsten Niemann durch seinen Vater Jörg Niemann, der das Center in Leipzig von 2000 bis 2008 führte.

Heute führt Niemann Junior drei Center in den Regionen Sachsen und Sachsen-Anhalt – das jüngste in Magdeburg – und beschäftigt 24 Mitarbeiter.

++ CORONA ++

Immer und überall: 24/7 HydraulikService bleibt im Einsatz.

PIRTEK WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE

ZUM ERHALT DER LIEFERKETTEN UND AUF BAUSTELLEN

‚Stillstand': Dieser Begriff erhält für den mobilen Hydraulikservice Pirtek seit Mitte März eine völlig neue Dimension. Eigentlich ist es das erklärte Geschäftsziel des Dienstleisters, Stillstandzeiten an Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen zu reduzieren. Das ist in Zeiten des gesellschaftlichen Stillstands während der Corona-Pandemie jedoch nicht so einfach – und doch wichtiger als jemals zuvor.

Für die Entscheider in der Regierung stehen während der Corona-Krise zwei Dinge im Mittelpunkt ihres Strebens: Zum einen müssen soziale Kontakte auf ein Minimum beschränkt, zum anderen aber die lebensnotwendige Versorgung gewährleistet werden. Auch EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen hatte am 20. März in Brüssel betont, dass „Waren und Dienstleistungen in unserem Markt weiterhin zur Verfügung stehen". Es dürfe keine Versorgungsengpässe mit notwendigen Lebensmitteln und medizinischer Ausrüstung geben. Es sind die zahlreichen Pirtek Geschäftspartner aus Baugewerbe, Transport und Verkehr, Abfall- und Entsorgung und der produzierenden Industrie mit ihren Just-in-time Lieferketten, die den Warenverkehr in den Tagen des „Lockdowns" aufrechterhalten und auch in der Zeit des langsamen „Hochfahrens" gewährleisten müssen. Deshalb steht auch Pirtek während der Pandemie nicht still und wird weiterhin seinen Beitrag zum Erhalt der systemrelevanten Infrastruktur leisten – und damit zur Versorgung der Gesellschaft.

GUT GERÜSTET FÜR NOTSITUATIONEN

Dank jahrelanger Ausrichtung auf zukunftsfähige und flexible Strukturen der Dienstleistung ist Pirtek bestens aufgestellt in der Corona-Notsituation. Das beginnt bei der dezentralen Struktur des Unternehmens und der Mobilität der Services: 85 Center mit 320 mobilen Servicefahrzeugen in Deutschland und Österreich gewährleisten bundesweit flächendeckende Präsenz, die schnell und rund um die Uhr einsatzbereit ist. Bei Schäden an Hydraulikschlauchleitungen genügt ein kurzer Anruf oder eine Nachricht des Kunden, um die mobile Hydraulikwerkstatt innerhalb der nächsten Stunde zum Ort des Defekts zu rufen. Die Servicefahrzeuge sind mit allen notwendigen Maschinen und Werkzeugen ausgerüstet. Und Pirtek Servicetechniker sind in der Lage – das ist in Zeiten „von Abstand halten“ besonders wichtig – die meisten Einsatzfälle ohne zusätzliche Unterstützung zu erledigen.

Pirtek ist unternehmensintern auf dem modernsten Stand der digitalen Technik: Mit der elektronischen Auftragsabwicklung MST-Online sind Pirtek Center und Servicetechniker in permanentem Kontakt und können Auftragsdaten maximal schnell und jederzeit ohne persönlichen Kontakt austauschen.

WAHRUNG DER SOZIALEN DISTANZ BEI EINSÄTZEN

Aber auch für Pirtek ist die aktuelle Pandemie eine Herausforderung und das System hat zahlreiche Präventivmaßnahmen ergriffen, um soziale Kontakte zu vermeiden: Kundenkontakt findet nur unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsstandards statt. Es gibt kein Händeschütteln mehr und es werden mindestens zwei Meter Abstand voneinander gehalten. Wandwaschbecken in den Werkstattwagen ermöglichen regelmäßiges Händewaschen und der Mundschutz ist heute auch Standard. Selbst auf die digitale Unterschrift auf den iPads wird aus Sicherheitsgründen derzeit verzichtet! Gleiche Standards gelten natürlich beim Nachladen von Lagermaterial in den Centern.

Viele Pirtek-Mitarbeiter und Außendienstler arbeiten seit vielen Wochen aus dem Home Office, sind aber jederzeit per Mail oder Telefon erreichbar. Die Nutzung moderner Technik, vor allem des CRM-Systems, ermöglicht den Mitarbeitern die Aufrechterhaltung ihrer Kontakte. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserer digitalen Vernetzung und der damit verbundenen konstanten Kommunikation werfen ein Licht auf die Möglichkeiten und Chancen der Zeit nach Corona …

DANKE

Liebe Pirtek Servicetechniker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

In dieser besonderen Zeit möchte ich – stellvertretend für unser gesamtes Pirtek-System – Ihnen allen danken. Sie sind nach wie vor 24/7 draußen auf Baustellen und an vielen weiteren Einsatzorten unterwegs oder bedienen unsere Kundschaft in Ihrem Pirtek Center. Damit tragen Sie einen wichtigen Teil zur weiteren Geschäftsfähigkeit vieler Betriebe und Unternehmen bei und unterstützen durch Ihre Arbeit die sogenannte kritische Infrastruktur wie beispielsweise den systemrelevanten Warenverkehr, wenn ein Fahrzeug mit Hydraulikproblemen liegen bleibt.

Auch wenn nun vorsichtig und in Schritten wieder Lockerungsmaßnahmen erfolgen, möchte ich es nicht versäumen, mich für Ihren Einsatz ausdrücklich bei Ihnen zu bedanken. Wir haben es dieser Tage oft gelesen und gehört: Es sind die zahlreichen Verkäufer im Einzelhandel, die Altenpfleger und Pflegekräfte in den Krankenhäusern, die Bus- und Lkw-Fahrer, die Mitarbeiter unserer Kunden und selbstverständlich auch Sie, die das Funktionieren unserer Gesellschaft in dieser Zeit gewährleisten.

Mit Ihrer Einsatzbereitschaft leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag. Diese Leistung darf und muss auch entsprechend gewürdigt werden.

Vielen Dank,
herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

IM GESPRÄCH MIT:

2011 startete Sascha Bruckmann als 23-jähriger KFZ Mechatroniker bei Pirtek Wesel/Rees als mobiler Servicetechniker. Zwei Jahre später avancierte er zum Center Manager und der nächste Karriereschritt steht zum bald stattfindenden 10-jährigen Firmenjubiläum vor der Tür: Bruckmann sattelt intern um und wird Vertriebsmitarbeiter des Centers. Der sympathische Familien- und Fußballmensch kann sich aber noch weitere Karrierestufen bei Pirtek vorstellen …

SASCHA BRUCKMANN

CENTER MANAGER PIRTEK WESEL/REES

Herr Bruckmann, die Einstiegsfrage: Wie sind Sie zu Pirtek gekommen?
Nach meiner Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker war ich einer der letzten, die offiziell zum Grundwehrdienst eingezogen wurde. Als ich den beendet hatte, habe ich mich nach Stellen im technischen Außendienst umgesehen. Aber bei meinen Recherchen im Netz bin ich dann auf eine Stellenanzeige für das neu zu gründende Center Wesel-Rees gestoßen und fand das auch sehr interessant. Ich habe mich dann dort beworben und landete bei Pirtek Wesel/Rees.

Hat Ihnen der Job gleich zugesagt und war Ihnen das Thema Hydraulikservice bekannt?
Als ich mit 23 Jahren in Rees als Servicetechniker gestartet bin, hatte ich aufgrund meiner Ausbildung schon erste Berührungspunkte mit Hydraulik und Pneumatik gehabt. Jedoch waren Schlauchleitungen und die unzähligen, diversen Armaturen und Verschraubungen für mich Neuland. Das Fachwissen darüber habe ich mir durch die gute Schulung in Köln erworben und durch die Arbeit an den unterschiedlichsten Geräten und Maschinen im Anschluss war ich dann schnell vertraut damit. Die zusätzliche Funktion als Ansprechpartner des Kunden, also auch eine Art von Vertrieb, hat mir unheimlich viel Spaß gemacht und noch heute zählt der fachliche Austausch und Small Talk mit dem Kunden zu meinen liebsten Aufgaben.

Haben Sie Familie? Was machen Sie denn in Ihrer Freizeit?
Klar! Ich bin glücklich verheiratet und wir haben zwei Kinder. Mila kommt in diesem Jahr in die Schule und unser Thilo ist jetzt 8 Monate alt. In meiner Freizeit spielt Fußball eine wichtige Rolle: Ich spiele in der Altherren-Mannschaft und im letzten Jahr war ich bei einem lokalen Verein als Jugendfußball-Obmann, also Abteilungsleiter, tätig. Außerdem zieht es mich immer wieder zu meinem Verein Borussia Mönchengladbach ins Stadion.

Meine Freizeit teile ich also zwischen Familie und Fußball. Da wir uns jetzt ein Wohnmobil angeschafft haben, wird es in Zukunft auch öfter auf Reisen gehen …

Sie sind seit 9 Jahren bei Pirtek Wesel-Rees. Was hält Sie hier?
Ich bin ja seit Geschäftsstart dabei und deshalb in diesem Unternehmen verwurzelt. Seit 2013 bin ich Center Manger und in einem kleinen Betrieb wie Pirtek Wesel/Rees sind wir sehr familiär – auch und vor allem mit Matthias Wallaschkowski, dem Inhaber des Centers. Das ist mehr als einfach nur Arbeitnehmer und Arbeitgeber, wir schlagen uns gemeinsam am Markt durch – und ich finde, wir machen das ganz gut. Außerdem bin ich nach wie vor von unserem Geschäftskonzept voll überzeugt: Auch wenn es Mitbewerber gibt, unsere Zuverlässigkeit und Schnelligkeit kann in Deutschland keiner überbieten.

Gibt es auch über den Arbeitsalltag hinaus Berührungspunkte mit den Kollegen? Oder gemeinsame Firmenevents oder Veranstaltungen?
Ja, wir sind mit Pirtek Wesel/Rees relativ oft auf Events und Veranstaltungen. Das Kernwasserwunderland in Kalkar ist da fast schon Dreh- und Angelpunkt: Wir sind dort auf Messen, haben schon Weihnachtsfeiern – zum Teil zusammen mit benachbarten Centern und deren Mitarbeitern – dort veranstaltet und auch an von Pirtek Deutschland durchgeführten Veranstaltungen teilgenommen.

Auf der Weihnachtsfeier 2017 wurde das Thema BTS, also der Boeren Treck, zum Thema. Mit Unterstützung von meinem Chef konnten wir dann im nächsten Jahr mit einem eigenen Cross-Fahrzeug dort teilnehmen und seitdem hat sich unsere Teilnahme dort kontinuierlich vergrößert. Mittlerweile machen da jetzt zahlreiche Center und Mitarbeiter aktiv mit.

Was wünschen Sie sich für Ihre weitere Zukunft bei Pirtek?
Ich habe jetzt aktuell die Perspektive, Vertriebsmitarbeiter für unser Geschäft zu werden. Das ist eine neue Herausforderung, auf die ich mich riesig freue. Darüber hinaus geht es auch mit dem Center weiter vorwärts: Ende Februar haben wir den ersten Spatenstich für unsere neue Halle gegenüber gefeiert. Ende dieses Jahres wollen wir dort einziehen. Das wird dann ein weiterer Meilenstein in unserer Entwicklung. Und ganz ehrlich: Ich könnte mir durchaus vorstellen, irgendwann als Franchisenehmer bei Pirtek tätig zu werden. Mit meinem Chef kann ich da ganz offen drüber sprechen, vielleicht will er ja auch mal in den Ruhestand …

Herr Bruckmann, vielen Dank für das Gespräch!

KARLHEINZ ZIMMERMANN

AUSSENDIENSTMITARBEITER PIRTEK NÜRNBERG UND PIRTEK LAUF

Herr Zimmermann, wie sind Sie zu Pirtek gekommen?
Als gelernter KFZ-Mechaniker habe ich vor 2009 bei der ‚Gebrüder Mayer GmbH“ in Fürth gearbeitet. Das ist ein Baumaschinenhändler der Reparatur, Vermietung und Service anbietet, ich habe dort als NFZ-Mechaniker an den Baggern und Baumaschinen gearbeitet. Das war eine körperlich unheimlich harte Arbeit, von der klar war, dass ich sie nicht bis zur Rente machen kann. Darum habe ich eine neue Herausforderung gesucht, die mir auch im Alter noch Entwicklungspotential bietet. Genau zu diesem Zeitpunkt hat Pirtek Nürnberg auch einen Mobilen Servicetechniker gesucht, die Tätigkeit kam der meiner bisherigen ja recht nahe und darum habe ich mich dort beworben. Und wurde genommen.

Heute sind Sie als Außendienstmitarbeiter für Pirtek Nürnberg und Lauf aktiv. Wie kam das?
In die Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter bin ich langsam hineingerutscht, würde ich sagen. 2012 war ich fast komplett zweigleisig im Einsatz: Ich habe meine Kunden als MST betreut, aber immer öfter habe ich auch die ganze Kundenbetreuung über die Schlauchreparatur hinaus begleitet, das heißt ich habe Preise verhandelt und in der Region auch Neukunden akquiriert. Das lief gut und so bin ich dann ab Herbst 2012 auch offiziell zum alleinigen Außendienstmitarbeiter umfunktioniert worden …

Wie sieht Ihr Alltag im Job aus?
Seit einigen Jahren arbeite ich haupt-

Im Dezember 2019 beging der 57-jährige Karlheinz Zimmermann (im Bild rechts) sein 10-jähriges Jubiläum bei Pirtek Nürnberg und wurde von dem Team um Alexander Heimlich (im Bild links), Pirtek Franchisepartner für Nürnberg und Lauf, herzlich gefeiert. Karlheinz Zimmermann ist dem Team nicht nur ein wertvoller und zuverlässiger Mitarbeiter, der engagierte Franke ist auch bei Kunden sehr beliebt und geschätzt.

sächlich vom Homeoffice aus. Ich bin mit dem Center vernetzt und kann mich daher um die Kunden kümmern. Morgens bin ich primär bei Kunden unterwegs, schlage auch ein- bis zwei mal pro Woche im Center Nürnberg oder Lauf auf und nachmittags erledige ich meist die Büroarbeit.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte hat Ihre Tätigkeit?
Viele. Der Vertrieb der Pirtek Dienstleistung spielt natürlich eine große Rolle und umfasst mehr als das Erstellen von individuellen Angeboten. Ich informiere mich vorher über die Kunden und pflege den Kontakt zu ihnen, ich schaue, was sie brauchen und wo sie stehen – das kostet mehr Zeit als man vielleicht denken mag. Die Angebote bringe ich persönlich vorbei und bespreche sie.

Aber ich informiere die Kundschaft auch über Neuigkeiten, beispielsweise Neuerungen der DGUV oder in Bezug auf technische Anforderungen bei Hydraulikschläuchen. Derzeit bin ich zum Beispiel viel in Industriebetrieben unterwegs und stelle das ‚Schlauchmanagement 4.0' vor.

Zuletzt bin ich auch direkter Ansprechpartner des Kunden, wenn es um Besonderheiten der Zusammenarbeit geht: Diese reichen von kaufmännischen Themen über die Auftragsabwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort bis hin zu technischen Angelegenheiten im Zusammenhang mit Hydraulikschläuchen.

Gibt es ein Highlight aus Ihrer Zeit bei Pirtek?
Mehrere. Ich erinnere mich zum Beispiel an einen Einsatz auf der Autobahn bei Erlangen. Bei einem Tieflader, der einen großen Kalmar-Container-Stapler geladen hatte, war an der Lenkachse vorne ein Pneumatikschlauch geplatzt. Dadurch hatte sich der Tieflader abgesenkt bis fast auf die Fahrbahn und konnte nicht mehr weiterfahren. Etliche Lkw sind dann hintendrauf gekracht. Das war eine riesige Sache. Wir wurden morgens um 5 Uhr früh zur Baustelle gerufen und sollten helfen – am Anfang wusste man ja noch nicht, dass es sich um einen Pneumatikschlauch handelte. Aber ich habe dann den gesamten Tag an der Unfallstelle auf der Autobahn verbracht und mit anderen Firmen zusammen haben wir alles repariert: Sowohl den Tieflader, damit der wieder hochgepumpt und weiterfahren konnte, als auch die anderen Fahrzeuge, die hintendrauf gefahren waren. Das war eine Aktion mit mehreren Kranwägen und Baggern – die mussten das Öl von der Wiese abtragen. Der Kalmarstapler wurde in seine Einzelteile zerlegt und dann wieder auf dem Tieflader befestigt. Ich musste helfen, die Hydraulik zu trennen usw. und konnte die Unfallstelle erst abends wieder verlassen.

Das hört sich nach ziemlich viel Aufregung an. Möchten Sie denn bis zur Rente bei Pirtek bleiben?
Definitiv ja. Mir gefällt das Unternehmen, das Team, die Geschäftsidee und ich schätze den Kontakt mit den vielen Kunden – das liegt mir und ich fühle mich da sehr wohl.

Herr Zimmermann, Herzlichen Dank für das Gespräch.

NEWSTICKER

20 Jahre

Pirtek Leipzig (s. Seite 13)
Pirtek Hamburg-Ost (s. Seite 13)
Jörns Triebe (CM Dresden)
Dimitrie Skaltsas (MST Hamburg-Ost)

10 Jahre

Sascha Soster (MST Pirtek Pfalz)
Karlheinz Zimmermann (ADM Pirtek Nürnberg)
Reinhard Schneider (CM Pirtek Essen)
Jürgen Kneifel (Projektleiter Pirtek Ulm)

Wir gratulieren herzlich!

Bernd Schlich (Inhaber Pirtek Pfalz) mit seinem Jubilar Sascha Soster

VERANSTALTUNGEN

12. – 13.02.	**Maintenance Dortmund** (s. Seiten 8/9)
11. – 14.02.	**VDBUM Großseminar Willingen**
28.02.	**Fachtagung Abbruch Berlin** (s. Seiten 8/9)
09. – 13.09.	**NordBau Neumünster**
16. – 19.09.	**GalaBau Nürnberg**
04. – 06.11.	**FMB Bad Salzuflen**
02. – 03.12.	**Deluta Bremen**

Wir trauern um unseren
langjährigen Mitarbeiter

Christian Beck

der am 19.04.2020 im Alter von nur 47 Jahren verstorben ist. Sein viel zu früher Tod hat uns tief erschüttert. Christian war viele Jahre als Service-techniker, zuletzt für Pirtek Gießen, tätig.

Wir verlieren nicht nur einen überaus kompetenten und zuverlässigen Mitarbeiter, sondern darüber hinaus einen lieben Menschen und Freund. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtigste und tiefste Anteilnahme, dem Verstorbenen unser Dank.

Alle Mitarbeiter & Freunde
des Pirtek Systems in Deutschland

IMPRESSUM

V.I.S.D.P.
Joachim Gasper,
Pirtek Deutschland GmbH
Maarweg 165, 50825 Köln
info@pirtek.de, pirtek.de

REDAKTION
Christine Endres M. A., akzentur!
Hauptstr. 19 a, 55481 Reckershausen
info@akzentur.de, akzentur.de

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

AUSGABE
II – 05.2020

FOTOS
Björn Bernhard Fotografie,
Pirtek Deutschland GmbH, Pirtek Leipzig, Pirtek Hamburg-Ost, Stefan Streit, Pirtek Nürnberg, Pirtek Wesel/Rees

PIRTEK
24/7 HydraulikService

Wir sind JEDERZEIT 24/7 MOBIL für Sie da.

Gerne leisten wir unseren Beitrag zur Erhaltung der kritischen Infrastruktur, für Gewerbe, Industrie und auch im öffentlichen Bereich.

Natürlich immer unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsstandards!

Bleiben Sie gesund!

pirtek.de

24h-ServiceHotline
0800 99 88 800